



Heinkel-Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Im Vorderen Burgfeld 12

D -74348 Lauffen/N.,

Tel: 07133-961600 Fax: 07133-961602

E-mail: info@heinkel-club.de

Zur Veröffentlichung

## **Der Heinkel-Club Deutschland e.V. stellt sich vor**

**Der große Unbekannte - einer der größten markengebundenen Oldtimer Clubs in Europa wächst weiter. Vielfältige Clubaktivitäten sind einzigartig.**

LAUFFEN, 15. Mai 2011 – Wenn man in der Oldtimer Szene sich nach dem Heinkel-Club erkundigt, so ist dies meist mit einem Fragezeichen verbunden. Selbst Insider wissen nicht, dass sich der 1983 gegründete Club aus kleinsten Anfängen heraus, zu einem der größten markengebundenen Oldtimerclubs in Europa entwickelt hat. Und das ohne die Unterstützung eines großen Herstellers im Hintergrund. Heute sind fast 5000 Mitglieder europaweit dem Club angeschlossen.

Die lokalen Aktivitäten in Deutschland werden durch die 50 regionalen Stammtische gestaltet. Aber auch außerhalb von Deutschland ist der Club mit seinen Mitgliedern stark vertreten. Mitglieder des Heinkel-Clubs findet man in Holland, Österreich, der Schweiz, Frankreich, Portugal, England, Irland, USA. Selbst in Asien gibt es treue Heinkelclubber.

### **Wie ist das Ganze eigentlich entstanden?**

Hier die kurze Geschichte des HCD: Seit Einstellung der Produktion im Jahr 1965 hatte zuerst das Heinkelwerk selbst und ab 1970 die Firma Meller in Hamburg die Ersatzteilversorgung übernommen. In der Juli-Ausgabe 1977 der Zeitschrift „Motorrad“ wurde im Anzeigenteil unter dem Stichwort "Heinkel" zu einem Heinkeltreffen aufgerufen. Immerhin über 40 Heinkelfahrer kamen zu dem ersten Heinkel-Treffen der "Neuzeit" nach



Heinkel-Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Im Vorderen Burgfeld 12

D -74348 Lauffen/N.,

Tel: 07133-961600 Fax: 07133-961602

E-mail: info@heinkel-club.de

Paderborn. Weitere Treffen wurden organisiert und eine Informationszeitschrift herausgegeben. Bereits fünf Jahre später erhielten 330 Heinkel-Fahrer die HEINKELCLUBINFORMATION. Durch den Tod des Firmeninhabers der Firma Meller im Jahr 1982 sah es so aus, als ob die letzte Möglichkeit an Ersatzteile zu kommen für immer versiegen würde. Diese paar Enthusiasten versuchten alles Erdenkliche, um die Heinkel-Fahrzeuge am Leben zu halten. Und so wurde aus der Beinahe-Katastrophe die einmalige Chance für die organisierten Heinkel-Fahrer, das gesamte Ersatzteillager aufzukaufen. 208 Heinkel-Fahrer "kratzten" über DM 60.000,- zusammen und kauften das gesamte Lager (ca. 20 Tonnen) mit Heinkel-Ersatzteilen auf.

Am 24. April 1983 gründeten diese 208 Fahrer den Heinkel-Club Deutschland e.V. (HCD) und begannen mit dem Ersatzteilverkauf. Sinn und Zweck dieses Clubs war und ist es, seinen Mitgliedern die Erhaltung ihrer Heinkel-Fahrzeuge auf lange Sicht zu gewährleisten. Die Ersatzteile wurden nur an Mitglieder des Vereins verkauft und von dem Erlös konnten Neuteile produziert werden. Die stetig steigende Mitgliederzahl und der immer größer werdende Ersatzteilverkauf veranlasste den Heinkel-Club Deutschland e.V. zu einem Schritt, der in der Oldtimergeschichte wohl einmalig ist. Er gründete für den Ersatzteilverkauf und die Neuproduktion eine eigene Gesellschaft. Die clubeigene "Heinkelfahrzeugteile-Vertriebs GmbH" mit einem Stammkapital von DM 300.000 kümmert sich nur um die Ersatzteilbeschaffung der Mitglieder. Heute verfügt die Heinkelfahrzeugteile-Vertriebs GmbH über eine Lagerfläche von 400 qm mit etwa 2.700 verschiedenen Heinkel-Ersatzteilpositionen. Die über 300.000 Ersatzteile werden ausschließlich an Mitglieder des Heinkel-Club Deutschland e.V. verkauft.

### **Wie sieht das Clubleben aus?**

Da die Ersatzteilversorgung nahezu perfekt ist, entfällt der natürliche Jagdtrieb nach Ersatzteilen für den



Heinkel-Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Im Vorderen Burgfeld 12

D -74348 Lauffen/N.,

Tel: 07133-961600 Fax: 07133-961602

E-mail: [info@heinkel-club.de](mailto:info@heinkel-club.de)

Heinkelfahrer. Stattdessen kann er sich voll und ganz auf das Restaurieren oder das entspannte Fahren mit dem Heinkelroller oder der Heinkel Kabine konzentrieren. Die jährlichen Clubtreffen mit meist mehr als 500 Teilnehmern zeugen von der ungebrochenen Reiselust der Heinkelfahrer. Nicht umsonst heisst der Heinkel Roller "Heinkel Tourist". Ergänzt werden solche Treffen durch die clubeigene Sportserie, die touristischen Ausfahrten, sowie vielen unzähligen Aktivitäten rund um das Thema Heinkel. Auf der Homepage [www.heinkel-club.de](http://www.heinkel-club.de) findet der Interessierte alle Aktivitäten gelistet. Apropos Homepage. Fragen rund um das Thema Heinkel werden von aktiven Mitgliedern im Heinkel-Internet-Forum beantwortet. Handbücher, Reparaturanleitungen, Kabelpläne, alles was das Heinkel Herz begehrt, findet man im Mitgliederbereich. Der Marktplatz ist der größte An- und Verkaufsbereich heinkelspezifischer Teile und Fahrzeuge im ganzen Internet. Seit einiger Zeit findet sich auf dem Youtube Videoportal der *Heinkel-Club TV Kanal*. Berichte über Ausfahrten, aber auch Videoreparaturanleitungen werden dort regelmäßig veröffentlicht. Ergänzt werden die neuen Medien, mit denen sich der Club auch einer jüngeren Zielgruppe zuwendet, durch die seit 25 Jahren viermal jährlich erscheinenden Heinkel Info. Alles in allem reicht der Platz hier nicht aus, um die vielfältigen Aktivitäten komplett zu beschreiben. Einfacher ist es, sich das Clubmotto zu merken: *Der Heinkel-Club, stark und lebendig ....* fasst in einem Satz zusammen, was den Heinkel-Club heute auszeichnet.

Wer mehr wissen will, wer Kontakt mit den regionalen Stammtischen aufnehmen will, der findet alle Informationen bei [www.heinkel-club.de](http://www.heinkel-club.de)



Heinkel-Club Deutschland e.V.

Geschäftsstelle

Im Vorderen Burgfeld 12

D -74348 Lauffen/N.,

Tel: 07133-961600 Fax: 07133-961602

E-mail: [info@heinkel-club.de](mailto:info@heinkel-club.de)

Wörter: 694

**Medienkontakt:**

Andreas Nielen-Haberl, 2. Vorsitzender

Gundhofstraße 7

60528 Frankfurt

[anh@heinkel-club.de](mailto:anh@heinkel-club.de)